

Land Ausreise	USA Calexico	Land Einreise:	Mexiko Mexical
Stand:	September 2014	To Do	Bemerkungen
A).	Ausreise Land		
0.	Fahrzeug: Fahrzeugkontrolle Mexico	<p>Wir sind von Calexico aus direkt nach Mexicali gefahren. Es gibt kaum eine optische Trennung der Städte an der Straße. Und schon stecken wir mitten drin im Grenzübergangsgewühl von Mexicali.</p> <p>Man fährt direkt in die Fahrzeugkontrollen. Wir halten und machen kurz die Fahrzeugtür hinten auf um Einblick zu gewähren. Die Grenzbeamtin möchte eigentlich selbst die Fächer öffnen ist aber dazu nicht in der Lage den Druckknopfmechanismus zu bedienen. Ich öffne ein Fach und eine Schublade (direkt mit Blick aufs Klopapier...) und das reichte. Weiter mit Punkt 1.</p>	<p>Achtung: Neu seit ca. 2014: In Mexicali gibt es ein neues Grenzübergangsterminal und zwar ungefähr dort wo früher ausschließlich die LKW (und auch Fahrzeug)-Einfuhr abgewickelt wurde. Hier wird nun auch die Migración erledigt. Somit ist eine Einreise über den Hauptübergang eigentlich nicht mehr nötig. Ggf. bereits in Calexico den Schildern für die LKW-Einfuhr in Richtung Osten nach Mexicali folgen (links abbiegen). Diesen Weg haben wir allerdings nicht getestet sondern wir sind aus Mexicali dort hin gefahren..</p>
1.	Person: Ausreisestempel von der Migration	<p>Wir fahren weiter. Auf dem Gelände sind keine Parkplätze frei, es ist alles sehr wuselig und jeder hupt jeden an und so mussten wir ein Stückchen in die Stadt rein (Achtung: an der Straßengabelung direkt hinter der Grenze unbedingt <u>links</u> halten!) um an einem kleinen Park auf der linken Seite zu parken (die meisten Parkplätze an der Straße direkt hinter dem Grenzgelände sind privat und diese verteidigen die Ladeninhaber mit Nachdruck). Wir gehen zurück zur Grenze und müssen wieder in die USA.</p> <p>Hierzu halten wir uns auf dem Grenzgelände rechts (aus Richtung Mexico nach USA) krabbeln unter ein Geländer durch und gehen den mit weißen Planen überdachten Weg entlang. Dann zur Unterführung rechts die Treppen runter und auf der anderen Seite</p>	<p>Da bisher einige Grenzübergänger das Problem geschildert haben, dass die Grenzbeamten nicht verstehen wozu die Touristenkarte entfernt oder ein Ausreisestempel im Pass angebracht werden soll, wird dieses Prozedere <u>wahrscheinlich</u> gar nicht benötigt. Und bei denen wo die Touristenkarte entfernt wurde, blieben Zweifel, ob jemals was verarbeitet wurde. Wie bei uns auch. Es war einfach nur ein Stempel. Mehr nicht.</p>

		<p>wieder hoch. Und schon sind wir in der Personeneinreise für die USA. Die Schlangen sind sehr lang. Wir fragen einen an der Seite stehenden Grenzbeamten und schildern kurz unseren Grund, nämlich dass wir einen Ausreisestempel in unsere Pässe bekommen (bei Einreise über ESTA gibt es keine Touristenkarte, die entfernt werden kann/muss). Der Grenzbeamte versteht das nicht und wir geben vor, dass wir wegen unserer Fahrzeugein- und ausfuhr und für die Kfz-Haftpflichtversicherung benötigen. Er gibt uns die Info dass wir ins Gebäude gehen und direkt nach rechts um die Ecke abbiegen sollen. Dort ist ein Büro und dort kann uns weiter geholfen werden.</p> <p>Wir klettern wieder durch ein Geländer, gehen an die langen Schlange von Mexikanern vorbei und biegen zum Büro rechts ab. Im Büro steht niemand an und wir gehen direkt rein und der erste Beamte kümmert sich um uns. Wir sagen nochmal die selbe Begründung und der freundliche Grenzbeamte stempelt uns einen Stempel auf der Seite des Einreisestempels in die Pässe. Es wird nichts verarbeitet oder sonst etwas.</p> <p>Wir arbeiten uns auf dem selben Weg zurück, den wir her gekommen sind und sehen auf der gleichen Straßenseite links ein Büro der Migración. Weiter siehe Personeneinreise unter Punkt 5.</p>	<p>Es gibt m.E. schlichtweg keine Ausreise, genauso wenig wie zwischen USA oder Kanada und umgekehrt, da wahrscheinlich gesonderte Vereinbarungen zwischen den NAFTA-Staaten, also auch zwischen USA und Mexiko, bestehen..</p>
2.	Fahrzeug: Fahrzeugausfuhr beim Zoll	Entfällt da NAFTA-Staaten.	
3.	Geld wechseln	Nicht erforderlich, da Zahlung der Einreisegebühren via Kreditkarte oder auch in US-Dollar möglich ist.	

B).	Einreise Land		
4.	Fahrzeug: Fahrzeugdesinfektion (nur in Zentralamerika)	Entfällt.	
5.	Person Einreisestempel von der Migration	<p>Wir gehen in das Büro „Secretaria de Gobernacion / INM (Instituto Nacional de Migración)“ und fragen nach der Touristenkarte (Forma Migratoria Múltiple = FMM) / Einreise. Der Beamte erklärt uns, dass das hier an dem Grenzübergang nicht mehr gemacht wird sondern an dem neuen Grenzübergangsterminal 10 km weiter östlich immer den Grenzzaun entlang. Aha.</p> <p>Hierzu muss man sich an der Straßengabelung hinter dem Grenzgelände links halten (wir haben das ja bereits getan und an dem besagten Park geparkt) und die Straße ca. 8 bis 10 km immer geradeaus an der Grenze entlang fahren. Der Grenzzaun ist linkerhand an Kreuzungen immer zu sehen. Angeblich sollten uns Schilder den Weg zum Grenzterminal weisen die wir aber nicht gesehen haben. Uns ist nur das Gelände aufgefallen, dass es ein Grenzübergang sein könnte (Anhaltspunkt: auf den letzten Kilometern davor entsteht ein riesiges neue Gewerbegebiet mit großen Hallen etc.). Und so sind wir dort rein gefahren.</p> <p>Damit wir nicht in die Kontrolle für die USA-Einreise geraten biegen wir vorher links ab und parken auf den überdachten Parkplätzen. Alles ist übersichtlich und sehr ruhig. Es ist kaum was los.</p> <p>Wir gehen als erstes zur Migración. Wir sind die Einzigen. Wir fragen den Grenzbeamten nach der Touristenkarte. Er verlangt unsere Pässe und verschwindet in sein Büro. Nach einigen Minuten kommt er mit über den PC ausgefüllten Touristenkarten wieder. Mit diesen ungestempelten Karten gehen wir zur Banjercito und zahlen dort die Einreisegebühr von 425 Pesos/Person. Wir gehen</p>	<p>Schematischer Aufbau neuer Grenzübergang Mexicali/LKW-Abfertigung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">weiter nach USA ^ </p> <p style="text-align: center;">← ← Migración</p> <p> ^ ^ Banjer- ^ cito → Parken ←</p> <p style="text-align: center;">^ ^ </p> <p style="text-align: center;">Einfahrt von Mexicali</p> <hr/> <p>Kosten Einreise p.P.: 425 Peso</p> <p>Standard Aufenthaltsdauer ohne</p>

		mit der Quittung zurück zur Migración. Dort wird die Touristenkarte nun gestempelt und vom Beamten unterschrieben und der im Ausweis verbleibende Teil abgerissen. Pässe, Touristenkarte und Quittung werden uns ausgehändigt und wir haben eine Aufenthaltserlaubnis von 180 Tagen. Weiter mit Punkt 7	weitere Visa: max. 180 Tage mit entsprechender Gültigkeitsdauer der Reisepässe.
6.	Kopien machen (fast nur in Zentralamerika)	Kopien vom Fahrzeugschein hatten wir bereits dabei. An der Banjercito werden direkt die Kopien verlangt.	
7.	Fahrzeug: Fahrzeugeinfuhr beim Zoll	<p>Erfolgt bei der Banjercito. Also gehen wir mit unseren Pässen und Touristenkarte und den Fahrzeugpapieren nebst Kopie des Fahrzeugscheines und der Kfz-Haftpflicht-Versicherungspolice für Mexiko, die wir bereits in den USA abgeschlossen hatten zum Banjercito. Dort wird alles genauestens geprüft, also ob die Daten des Passes mit denen des Fahrzeugscheines überein stimmen, ob das Fahrzeug auch zugelassen ist u.s.w. Es hat leider eine ganze Weile gedauert, da der Beamte nicht mit deutschen Fahrzeugpapieren vertraut war und natürlich nichts lesen konnte. Anschließend wurde nochmal die Fahrgestellnummer am Toyota mit der des Fahrzeugscheines abgeglichen. Ein weitere Fahrzeugkontrolle gab es nicht, da diese bereits am Grenzübergang Mexicali erfolgte.</p> <p>Es wird alles für i.O. befunden und die Permit ausgestellt. Diese besteht aus einer Art roten „Urkunde“ im DIN A5-Format aus der man den Aufkleber löst, der an der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite an der obere Ecke von innen angeklebt werden muss. Weitere Bestandteile sind das Datenerfassungsblatt und die Quittung. Es wird alles zusammen getackert und ausgehändigt.</p> <p>Vorher sind selbstverständlich die Gebühren zu zahlen (via Kreditkarte möglich). Einmal für die Einreisegenehmigung und dann noch die Kautions. Dies erfolgt direkt vor Ort am gleichen Schalter beim gleichen Zollbeamten, der dann die Permit aushändigt.</p>	<p>Ausländische Fahrzeuge, die auf dem Festland von Mexico fahren sollen, bedürfen einer sogenannten Permit, einer Einfuhrgenehmigung. Diese Permit ist nicht erforderlich, sofern nur die Baja California befahren wird; hier gilt ein Sonderabkommen.</p> <p>Fahrzeuge dürfen dann max. 10 Jahre (siehe Permit) im Land bleiben.</p> <p>Kosten Permit derzeit: knapp 60 USD</p> <p>Bei der Einfuhr von PKW´s ist je nach Alter des Fahrzeuges eine Kautions zu hinterlegen, die bei Ausreise erstattet wird. Fahrzeuge bis 2000 = 200 USD Fahrzeuge bis 2010 = 300 USD</p> <p>Bei Ausreise ist dann die an der Grenze befindliche Banjercito aufzusuchen und die Ausreise</p>

		Die Einfuhrgenehmigung für unseren Toyota ist ebenfalls für 180 Tage, analog zu unserer Aufenthaltsdauer, gültig. Sprich das Fahrzeug darf max. 180 Tage im Land unterwegs sein.	nachzuweisen. Die Permit wird eingezogen und der Aufkleber entfernt. Wir sind gespannt, wie das mit der Rückerstattung der Kaution funktioniert.
8.	Fahrzeugversicherung (Haftpflicht)	<p>Im Gegensatz zu anderen Ländern in Mittelamerika ist hier der Abschluss der Police vorher erforderlich und die Police bei der Banjercito vorzulegen.</p> <p>Wir haben die Kfz-Haftpflichtversicherung bei der Agentur Lewis und Lewis in Santa Monica/LA direkt vor Ort abgeschlossen. Ein Online-Abschluss auf deren Homepage ist zwar möglich, scheitert bei deutschen Fahrzeugen aber schon an dem Land und dem Kfz-Kennzeichen. Siehe auch Reisevorbereitungen / Versicherungen</p>	
9.	Fahrzeugendkontrolle	Entfällt, bereits bei Einreise als erstes erledigt.	